PRESSETEXT

Geierwally Freilichtbühne
ELBIGENALP · LECHTAL

Theatersommer 2027

PRESSETEXT KURZ:
Wer früher stirbt, ist länger tot

Die Geierwally Freilichtbühne präsentiert in der Spielsaison 2027 die Uraufführung der Theaterfassung des bayerischen Kultfilms „Wer früher stirbt, ist länger tot". Nach Jahren erfolgreicher historischer Freilichtproduktionen wagt die Bühne den Schritt in ein neues Genre: eine rasante, humorvolle und zugleich berührende Komödie mit ländlichem Charme. Die Bühnenfassung stammt von den Originalautoren Marcus H. Rosenmüller und Christian Lerch, die mit dem gleichnamigen Film eine der bekanntesten bayerischen Kinokomödien geschaffen haben.
Im Mittelpunkt steht der Lausbub Sebastian, der sich nach dem Tod seiner Mutter von Schuldgefühlen geplagt sieht und beschließt, unsterblich zu werden. Auf seiner Suche nach Vergebung sorgt er gemeinsam mit Freunden, Theaterverein und Lehrerin für urkomisches Chaos – und entdeckt dabei Mut, Gemeinschaft und das Erwachsenwerden.

PRESSETEXT LANG:
Wer früher stirbt, ist länger tot

Die Geierwally Freilichtbühne präsentiert in der Spielsaison 2027 ein besonderes Theaterereignis: Zum ersten Mal wird der bayerische Kultfilm „Wer früher stirbt, ist länger tot" für die Bühne adaptiert und als Theaterfassung zur Uraufführung gebracht. Nach Jahren erfolgreicher historischer Freilichtproduktionen wagt die Geierwally Freilichtbühne den Schritt in ein neues Genre. Das Publikum erwartet eine rasante, freche und zugleich berührende Komödie voller ländlichem Charme, handfestem Humor und bayerischer Lebensart.

Im Zentrum der Geschichte steht der Lausbub Sebastian. Nach dem Tod seiner Mutter ist er überzeugt, selbst für ihren Tod verantwortlich zu sein. Geplagt von Schuldgefühlen und der Angst vor dem Fegefeuer fasst er einen ungewöhnlichen Entschluss: Er will unsterblich werden – zumindest so lange, bis er seine Schuld wiedergutgemacht hat.
Auf seiner Suche nach Vergebung und einer neuen Frau für seinen Vater stürzt Sebastian sein Heimatdorf in ein urkomisches Chaos. Unterstützung findet er bei seinen Freunden, seiner Klassenlehrerin Frau Dorstreiter und dem örtlichen Theaterverein, der im elterlichen Gasthaus probt. Zwischen frommem Aberglauben, großen Gefühlen und kleinen Streichen beginnt für Sebastian eine Reise, die ihn schließlich mit dem Erwachsenwerden konfrontiert.

Die Bühnenfassung stammt aus der Feder der Originalautoren Marcus H. Rosenmüller und Christian Lerch. Ihr Film „Wer früher stirbt, ist länger tot" zählt zu den beliebtesten bayerischen Kinofilmen der vergangenen Jahrzehnte.

Die Geierwally Freilichtbühne bringt diese besondere Lausbubengeschichte nun erstmals auf die Theaterbühne – eine Komödie über Schuld, Mut, Familie und die tröstende Kraft der Gemeinschaft.

geierwally.at

Geierwally Freilichtbühne | 6652 Elbigenalp
Tel.: +43 (0) 5634 5315 12 | E-Mail: geierwally@lechtal.at

PRESSETEXT

Geierwally Freilichtbühne
ELBIGENALP · LECHTAL

TERMINE
URAUFFÜHRUNG SA, 03. JULI 2027

JULI	FR **09.** | SA **10.** | FR **16.** | SA **17.** | FR **23.** | SA **24.** | FR **30.** | SA **31.**
AUGUST	FR **06.** | SA **07.** | FR **13.** | SA **14.** | FR **20.** | SA **21.**

ZUR GESCHICHTE
Wer früher stirbt, ist länger tot

Der Lausbub Sebastian glaubt fest daran, verantwortlich für den Tod seiner Mutter zu sein. Von Schuldgefühlen geplagt, ist er überzeugt, dass das Fegefeuer auf ihn wartet, weshalb er beschließt, unsterblich zu werden. Zumindest bis er seine Schuld und seine Streiche wiedergutgemacht hat.
Zu Hilfe stehen ihm dabei mit handfestem Humor und frommem Aberglauben nicht nur der örtliche Theaterverein, der im elterlichen Gasthaus probt, sondern auch seine Freunde und nicht zuletzt seine Klassenlehrerin Frau Dorstreiter.
Auf der Suche nach Vergebung und einer neuen Frau für seinen Vater sorgt der Lausbub für urkomisches Chaos in seinem Heimatdorf.

„Wer früher stirbt, ist länger tot" erzählt eine Geschichte übers Erwachsenwerden - frech, berührend, lustig und voll von Provinz-Charme. Eine Komödie über Schuld, Mut und die tröstende Kraft der Gemeinschaft, die lange nachklingt und das Große im Kleinen findet.

KULTFILM KOMMT AUF DIE GEIERWALLYBÜHNE:

Die Geierwally Freilichtbühne präsentiert in der Spielsaison 2027 die Uraufführung der Theaterfassung des bayerischen Kultfilms „Wer früher stirbt, ist länger tot".

Nach Jahren erfolgreicher historischer Freilichtproduktionen wagt die Bühne den Schritt in ein anderes Genre: eine rasante, humorvolle und berührende Komödie mit ländlichem Charme. Die Bühnenfassung stammt aus der Feder der Originalautoren Marcus H. Rosenmüller und Christian Lerch. Das Erfolgsduo schuf mit „Wer früher stirbt, ist länger tot" einen der beliebtesten bayerischen Kinofilme der vergangenen Jahrzehnte.

Es ist uns eine besondere Ehre, diese Lausbubengeschichte zum allerersten Mal auf eine Theaterbühne zu bringen.

geierwally.at

Geierwally Freilichtbühne | 6652 Elbigenalp
Tel.: +43 (0) 5634 5315 12 | E-Mail: geierwally@lechtal.at

AUTORENTEAM
Marcus H. Rosenmüller

Marcus H. Rosenmüller wurde 1973 in Tegernsee geboren. Von 1995 bis 2002 studierte er an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abteilung Film und Fernsehspiel.
Sein Kinofilm „Wer früher stirbt, ist länger tot" (2006), zu dem er, zusammen mit Christian Lerch, auch das Drehbuch schrieb, verschaffte ihm den Durchbruch.
Ab 2006 entstand die erfolgreiche Tandern-Trilogie. Nach „Beste Zeit" und „Beste Gegend" wurde 2013 der abschließende Teil „Beste Chance" in Oberbayern und Indien gedreht.
Von 2006 bis 2014 konnte Rosenmüller etliche Kinofilme realisieren. Danach war er mit dem großen Sportlerepos „Trautmann" (2018) mit David Kross in der Hauptrolle sowie dem Family-Entertainment-Vergnügen „Unheimlich perfekte Freunde" (2019) in den Kinos vertreten. Zudem realisierte er den Dokumentarfilm „Dreiviertelblut – Weltraumtouristen" (2020). Rosenmüller war Mitautor der letzten Regiearbeit von Joseph Vilsmaier, „Der Boandlkramer und die ewige Liebe" (2021), u.a. mit Bully Herbig und Hape Kerkeling in Hauptrollen. Zudem feierte Rosenmüllers erster Animationsfilm, „Rotzbub" (2021), den er mit Santiago Lopez Jover realisierte, Weltpremiere. Ein Jahr später folgte schon die Komödie „Beckenrand Sheriff" (2022), sowie die Arbeit an derSerie „Neue Geschichten vom Pumuckl". Zuletzt liefen die Kinofilme „Pumuckl und das große Missverständnis" und „Extrawurst" in den Kinos.
Neben seiner Leidenschaft für Film zieht es Marcus H. Rosenmüller immer wieder auf die Bühne. Seit 2007 tourt er mit seinem Komponisten Gerd Baumann mit gemeinsamen Gedichten.

Christian Lerch

Christian Lerch, geboren 1966 in Wasserburg am Inn, absolvierte seine Schauspielausbildung in Graz und spielte anschließend an renommierten Bühnen sowie in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen, darunter „Café Meineid", „München 7" und mehrere Kinofilme. Parallel etablierte er sich als Autor und Regisseur. Gemeinsam mit Marcus H. Rosenmüller schrieb er das Drehbuch zur Erfolgskomödie „Wer früher stirbt, ist länger tot" (2006), für die er den Deutschen Filmpreis erhielt. Es folgten weitere Drehbücher, Regiearbeiten und Schauspielrollen. Mit der Web-Dokuserie „B12" (2016/17) und dem Kinofilm „B12 – Gestorben wird im nächsten Leben" (2018) setzte er eigene Projekte um. Zu seinen jüngeren Arbeiten zählen das Drama „Das Glaszimmer " (2022), die Serie „Himmel Herrgott Sakrament" sowie das Roadmovie „Karli & Marie" (2025).

REGIETEAM
Bernhard Wolf und Christof Kammerlander

Bernhard Wolf und Christof Kammerlander kennen sich bereits seit ihrer Kindheit. Beide stammen aus Bach im Lechtal und beide schlugen bereits früh einen künstlerischen Werdegang ein. Christof ist Musiker, Komponist, Autor und seit 2006 komponiert er die Musik für die Geierwallybühne. Bernhard arbeitet als freier Schauspieler und Autor und wirkt in vielen Theater, Fernseh- und Filmproduktionen im deutschsprachigen Raum mit. 2011 übernahm er die künstlerische Leitung und seit diesem Zeitpunkt arbeiten die beiden gemeinsam an unterschiedlichen Projekten, in Musikvideos, bei Events, aber vor allem auf der Geierwally Freilichtbühne zusammen. Ihre Leidenschaft, Geschichten zu erzählen, hat unter anderem Stücke wie „Lechufer-Anno 1800", „Die Reiche Lisabeth - Die Geldverleiherin aus dem Lechtal" oder „Die Lechtaler Herrgottschnitzer" hervorgebracht. 2027 führen die kreativen Köpfe das erste Mal gemeinsam Regie und fühlen sich geehrt, die Uraufführung von „Wer früher stirbt ist länger tot" von Rosenmüller und Lerch auf die Geierwally Freilichtbühne zu bringen.

Geierwally Freilichtbühne | 6652 Elbigenalp
Tel.: +43 (0) 5634 5315 12 | E-Mail: geierwally@lechtal.at